



*Pro fränkische Initiative in „Südthüringen“*

Henneberg-Itzgrund-Franken e.V | Sonneberger Str. 244 | 96528 Frankenblick

Anrede  
Name  
Straße

**PLZ Ort**

Ansprechpartner: Martin Truckenbrodt  
Vorstand

Telefon: 036766 84790  
Fax: 036766 849789  
E-Mail: mt@henneberg-itzgrund-franken.eu

Datum: 18. Juli 2014

## **Wahlprüfsteine zur Landtagswahl 2014 in Thüringen**

Sehr geehrte XXX,

wir bitten Sie hiermit um Ihre Teilnahme an unserer Wahlprüfsteine-Aktion zur Landtagswahl 2014 in Thüringen. Wir schreiben mit dieser Aktion die Direktkandidatinnen und Direktkandidaten aller demokratischen Parteien in ganz Südthüringen an.

Die Ergebnisse, sprich Ihre Antworten, werden wir auf unserer Vereins-Webseite veröffentlichen und mit Beiträgen in der lokalen Presse darüber informieren. Ihre Antworten der Multiple-Choice-Fragen können Sie gerne optional mit einer allgemeinen Stellungnahme ergänzen. Wir bitten Sie, uns Ihre Antworten bis zum 22.8.2014 zukommen zu lassen.

Sollten Sie, unabhängig von dieser Wahlprüfsteine-Aktion, Interesse an Austausch oder Information haben, so lassen Sie uns dies bitte wissen. Gerne besuchen wir mit einem Vortrag im Gepäck oder als Diskussionsteilnehmer thematisch entsprechend ausgerichtete Veranstaltungen Ihrer Partei.

Am 12. September 2014 findet um 19 Uhr im Henneberger Haus in Meiningen ein Stammtisch unseres Vereins mit dem Motto „Wie fränkisch ist Thüringen von Bad Salzungen bis Sonneberg?“ statt. Hierzu laden wir Sie ebenfalls ausdrücklich ein.

Mit freundlichen Grüßen

### **Anlage**

Fragen/Wahlprüfsteine

Seite 1 von 3

# Wahlprüfsteine Landtagswahl 2014

Wahlkreis: 18 – Hildburghausen I – Schmalkalden-Meiningen III

Kandidat/in:

Partei:

Der Landkreis Sonneberg gehört seit 2. April 2014 zur Europäischen Metropolregion Nürnberg. Sollte der Landkreis Hildburghausen ebenfalls diesem Wirtschaftsraum beitreten?

- Ja
- Nein

Einige Kommunen des Landkreises Sonneberg sind die letzten Monate der Tourismusregion Coburger Land im Tourismusverband Franken beigetreten. Einzelne Kommunen des Landkreises Hildburghausen wollen diesen Schritt nun auch gehen. Sollte der gesamte Landkreis Hildburghausen, als letzter Teil der ehemaligen Pflege Coburg und falls finanzierbar, ebenfalls diesen Schritt gehen?

- Ja
- Nein

Sind Sie mit der zentralen Vermarktung der Tourismusregion „Thüringer Wald-Rennsteigregion“ zufrieden?

- Ja
- Nein

Wir fordern seit unserer Vereinsgründung für diese Tourismusregion den neuen Leitslogan: „Thüringer Wald und Rennsteig – eine Landschaft, zwei Kulturen“. Würden Sie dies unterstützen?

- Ja
- Nein

Wir fordern seit unserer Vereinsgründung die Schaffung einer Tourismusregion „Henneberger Land“ im Tourismusverband Franken, die zumindest die Landkreise Hildburghausen, Schmalkalden-Meiningen und Wartburgkreis und die kreisfreie Stadt Suhl umfassen sollte. Würden Sie dies unterstützen?

- Ja
- Nein

Vor kurzem erinnerte sich der Verein Fränkischer Grabfeldgau e.V. im Grabfeld, welches teilweise auch in den Landkreisen Hildburghausen und Schmalkalden-Meiningen liegt, dass sowohl die Teile in Bayern als auch die Teile in Thüringen fränkisch sind. Momentan werden die Informationen auf deren Außenauftritten entsprechend korrigiert. Wie beurteilen Sie diese Entwicklung und Korrektur?

- Positiv
- Negativ

## Wahlprüfsteine Landtagswahl 2014

Wahlkreis: 18 – Hildburghausen I – Schmalkalden-Meiningen III

Kandidat/in:

Partei:

Ihnen wird sicherlich bekannt sein, dass das vorher sehr dünn von Kelten, Sorben und Slawen (und nur im Nordwesten auch von wenigen Thüringern) besiedelte heutige Südthüringen zwischen etwa dem 8. und dem 12. Jahrhundert von Franken besiedelt wurde und dass wir, als die direkten Nachfahren dieser Siedler, deshalb heute in Südthüringen vier mainfränkische Dialekte sprechen und nach wie vor in unserer Region südlich des Rennsteigs viel fränkisches Kulturgut und Brauchtum zu finden ist.

Betrachten Sie das heutige Südthüringen, auf Grund dieser kulturräumlichen Zugehörigkeit, als den im Freistaat Thüringen gelegenen Teil Frankens?

- Ja
- Nein

---

Ihnen wird sicherlich auch bekannt sein, dass das heutige Südthüringen (mit Ausnahme der Stadt Bad Salzungen) nicht zum Herzogtum Thüringen des frühen Mittelalters und nicht zur zwischen 1131 und 1440 existierenden Landgrafschaft Thüringen gehört hat und erst zwischen 1920 und 1947 zum damals, quasi nach fast 480 Jahren wettinisch-sächsischer Herrschaft als direkter Nachfolger der Landgrafschaft, neu entstandenen Land Thüringen kam.

Vorausgesetzt es käme zu einer bundesweiten generellen Neugliederung der Bundesländer zur Schaffung einheitlich großer Bundesländer mit z.B. etwa fünf bis acht Mio. Einwohnern: Könnten Sie sich das heutige Südthüringen theoretisch, alternativ zur Zugehörigkeit zum viel diskutierten mitteldeutschen Bundesland, auch als Bestandteil eines Bundeslandes Franken vorstellen?

- Ja
- Nein

---

Falls Sie eine allgemeine persönliche Stellungnahme abgeben wollen, verwenden Sie hierfür bitte ein extra Blatt.

---